

Der Präsident der Eidgenossenschaft.

In der vollkommenen Stille, in der sich fast sämtliche...

Reine Chronik.

Tragödien am Weihnachtsfest. Ein Mädchen ist bei der Geburt... Am 10. Dezember...

Reine Chronik.

Ein froher Neubürger wurde in den Morgenstunden...

Reine Chronik.

Ein schick gefärbter Mantel drei Frauen von der Wäsche...

Reine Chronik.

Ein Mann muß das tief erregende staatsbürgerliche...

Reine Chronik.

Am Sonntagabend nahm in Berlin eine zerstrittene...

Reine Chronik.

Eine Expedition hat Barbara Grace (Kaufmanns)

Reine Chronik.

In Weienhork in der Samberger Gegend wurde eine...

Reine Chronik.

Ein Mann muß das tief erregende staatsbürgerliche...

Reine Chronik.

Ein tragischer Vorfall ereignete am ersten Weihnachtstag...

Reine Chronik.

Ein Mann muß das tief erregende staatsbürgerliche...

Reine Chronik.

Ein Mann muß das tief erregende staatsbürgerliche...

Reine Chronik.

Ein Mann muß das tief erregende staatsbürgerliche...

Reine Chronik.

Ein Mann muß das tief erregende staatsbürgerliche...

Reine Chronik.

Ein Mann muß das tief erregende staatsbürgerliche...

Reine Chronik.

Ein Mann muß das tief erregende staatsbürgerliche...

Die Totenlegung der Donaumündung.

Nach Mitteilungen aus Budapest befindet sich ein englischer...

Reine Chronik.

Ein Mann muß das tief erregende staatsbürgerliche...

Reine Chronik.

Ein Mann muß das tief erregende staatsbürgerliche...

Reine Chronik.

Ein Mann muß das tief erregende staatsbürgerliche...

Voraussetzliches Wetter am 28. Dezember.

Bei klaren Winden meist trübtes Wetter mit Schneefällen...

Reine Chronik.

Ein Mann muß das tief erregende staatsbürgerliche...

Reine Chronik.

Ein Mann muß das tief erregende staatsbürgerliche...

Reine Chronik.

Ein Mann muß das tief erregende staatsbürgerliche...

Erst mehr Früchte und Ihr bleibt gesund!

Tafeläpfel, Wirtschaftsobst

„Königliche Früchte, die dem Gemüte bei Richter & Hermann“

„Königliche Früchte, die dem Gemüte bei Richter & Hermann“

Reine Chronik.

Ein Mann muß das tief erregende staatsbürgerliche...

Reine Chronik.

Ein Mann muß das tief erregende staatsbürgerliche...

Reine Chronik.

Ein Mann muß das tief erregende staatsbürgerliche...



Der eingetorene Niagara-Fall.

Reine Chronik.

Ein Mann muß das tief erregende staatsbürgerliche...

Reine Chronik.

Ein Mann muß das tief erregende staatsbürgerliche...

Reine Chronik.

Ein Mann muß das tief erregende staatsbürgerliche...

Reine Chronik.

Ein Mann muß das tief erregende staatsbürgerliche...

Reine Chronik.

Ein Mann muß das tief erregende staatsbürgerliche...

Reine Chronik.

Ein Mann muß das tief erregende staatsbürgerliche...

Reine Chronik.

Ein Mann muß das tief erregende staatsbürgerliche...

Reine Chronik.

Ein Mann muß das tief erregende staatsbürgerliche...

Reine Chronik.

Ein Mann muß das tief erregende staatsbürgerliche...

Reine Chronik.

Ein Mann muß das tief erregende staatsbürgerliche...

Reine Chronik.

Ein Mann muß das tief erregende staatsbürgerliche...

Bereinsnachrichten.

Die Aufnahme von Mitgliedern unter dieser Rubrik erfolgt...

Stadt-Zeitung.

Die Ausstellungen für Heles Baujahr 1928.

Tragödien in der Christnacht.

Der Alltag ist sehr einschüßlich. Er kennt keine Empfindlichkeiten. Und die Besichtigung 'Dritter Feiertag' ist nur eine — Verzerrung. Das heißt ist unklar.

Der Magistrat, Wohnungsbevollmächtigter: Krusen, gab den Bauherren durch Handbroschen bekannt, daß für das nächste Baujahr bereits unvorbereitete Baupläne für rund 1700 Neubauwohnungen...

Am 24. Dezember, vormittags gegen 11 Uhr, wurde der Arbeiter A. St. auf den Säulen der Straße Galle-Rafel, am Himmelfahrt 52, tot aufgefunden...

Der Eisenbahnverkehr war in den Weihnachtsferien auf dem hiesigen Hauptbahnhof sehr ruhig. Wenn er vielleicht noch nicht ganz so lebhaft war, wie man erwartet hatte...

Hallische Weihnachtsfeier in alter Zeit

Am 27. Dezember, am ersten Weihnachtsfest, wurde in der Halle ein großes Fest gefeiert. Die Teilnehmer waren in ihrer Mannen beherbergt. Die Offiziere im Gesellschaftsleben trugen keine Uniformen...

Der Gallepiegel 1,60 m über Normalfland.

Geschäft der gegenwärtigen Hochwasserperiode. Der Probier-Unterspiegel zeigte heute früh einen Wasserstand der Galle von 2,0 Metern über dem Normalfland...

„Flug nicht durchgeführt.“

Die Briefschaften nach Amerika, die für die Luftpost mit dem Janters-Flugzeug D 1230 am 4. Oktober beauftragt worden sollten, werden den Fliegern in den nächsten Tagen zurückgegeben...

Gerichts-Zeitung.

Ein Wädiger Bauermeister, der einst Prototyp für seinen Vater war, bietet aber 30000 RM, unterlagener, als er in der Antiquarität, der Buchprellerei in einer Reihe von Fällen angeklagt...

Die Straßenbahn verzeichnet Rekordstärken. Die beförderte in den drei Weihnachtsferien im ganzen 15 000 Personen, was 72 500 Fahrgäste im Verhältnis zu einem einzigen Tag...

Reinumerierung der Kraftfahrzeuge

Am den nächsten Wintertagen am Kraftfahrwesen interessierten Kreise auf Befehlung des Verkehrsministeriums auf Auslieferung der Kraftfahrzeuge...

Ein Kraftwagen geht durch.

Ein Fußgänger von dem süddeutschen Fußgänger überfahren. Am Freitagabend gegen 14.15 Uhr setzte sich ein in der Straße St. Sandberg lebender Personentransportwagen...

Fünf Schlägereien während der Feiertage.

Am 1. Feiertag gegen 22.15 Uhr wurde das Lieberfallommando nach einem Zufall in der Parkstraße gerufen, wo zwischen mehreren Gästen eine Schlägerei entbrach...

Was die Leser sagen.

Über unter dieser Schrift erscheinende Entwendungen übermitteln wir Redaktionen den Lesern eine Reihe von Antworten. Meine Rinder befinden die Johanniskirche...

Ein Kraftwagen geht durch.

Ein Fußgänger von dem süddeutschen Fußgänger überfahren. Am Freitagabend gegen 14.15 Uhr setzte sich ein in der Straße St. Sandberg lebender Personentransportwagen...

Ein Kraftwagen geht durch.

Ein Fußgänger von dem süddeutschen Fußgänger überfahren. Am Freitagabend gegen 14.15 Uhr setzte sich ein in der Straße St. Sandberg lebender Personentransportwagen...

Was die Leser sagen.

Über unter dieser Schrift erscheinende Entwendungen übermitteln wir Redaktionen den Lesern eine Reihe von Antworten. Meine Rinder befinden die Johanniskirche...

Ein Kraftwagen geht durch.

Ein Fußgänger von dem süddeutschen Fußgänger überfahren. Am Freitagabend gegen 14.15 Uhr setzte sich ein in der Straße St. Sandberg lebender Personentransportwagen...

Ein Kraftwagen geht durch.

Ein Fußgänger von dem süddeutschen Fußgänger überfahren. Am Freitagabend gegen 14.15 Uhr setzte sich ein in der Straße St. Sandberg lebender Personentransportwagen...

Was die Leser sagen.

Über unter dieser Schrift erscheinende Entwendungen übermitteln wir Redaktionen den Lesern eine Reihe von Antworten. Meine Rinder befinden die Johanniskirche...

Ein Kraftwagen geht durch.

Ein Fußgänger von dem süddeutschen Fußgänger überfahren. Am Freitagabend gegen 14.15 Uhr setzte sich ein in der Straße St. Sandberg lebender Personentransportwagen...

Was die Leser sagen.

Über unter dieser Schrift erscheinende Entwendungen übermitteln wir Redaktionen den Lesern eine Reihe von Antworten. Meine Rinder befinden die Johanniskirche...

Debiten und Effekten.

Am Debitenmarkt vom 1. Januar 1927... Berliner Debitenliste vom 27. Dezember.

Table with columns for company names (e.g., Deutsche Bank, Reichsbank) and their respective debit values.

Berliner Börse von heute.

Zensens: Bei stillen Geschäft; später unruhiger.

Der feste Grundton, in dessen Zeichen die Börse in das Wochenende eingegangen war, wurde durch das Charakteristische aus dem heutigen Verkehr...

Die Spekulationen über den neuen Raubzug nach Südamerika sind im letzten Augenblick noch mit Bedauern, aber nicht ohne Erfolg...

Die Spekulationen über den neuen Raubzug nach Südamerika sind im letzten Augenblick noch mit Bedauern, aber nicht ohne Erfolg...

Die Spekulationen über den neuen Raubzug nach Südamerika sind im letzten Augenblick noch mit Bedauern, aber nicht ohne Erfolg...

Die Spekulationen über den neuen Raubzug nach Südamerika sind im letzten Augenblick noch mit Bedauern, aber nicht ohne Erfolg...

Leipziger Börse von heute.

7.12.27 12.12.27 17.12.27 18.12.27

Table showing stock market data for Leipzig, including dates and various indices.

Holländische Börse.

17.12.27 24.12.27

Table showing stock market data for the Dutch market, including dates and various indices.

Das Wirtschaftsjahr 1927.

Rückblick und Ausblick.

Die Hoffnungen, mit denen man aus dem ersten Jahr 1927 in die Zukunft schritt, haben sich in einem Maße erfüllt, der Erregung und Begeisterung...

Der Mangel an Kapital, der in den ersten Monaten des Jahres 1927 ein Hindernis für die Entwicklung...

Die allgemeine Frage, ob die Konjunktur 1927 sich im kommenden Jahr fortsetzen werde, ist verschieden beantwortet...

Die allgemeine Frage, ob die Konjunktur 1927 sich im kommenden Jahr fortsetzen werde, ist verschieden beantwortet...

Chronik der Wirtschaft.

Waren-Höhenlinien:

An der Börse ist die Grundstimmung nach wie vor fest geblieben. Diese Tatsache gründet sich vorwiegend auf die Wiederkehr des Wirtschaftsliebens...

Die R-W-G-Fusion:

Die große Aufgabe, die die R-W-G-Fusion, durch die Lieferwerke der Reichsbank erfüllt, wird von der Geschäftswelt mit Interesse verfolgt...

Die Hoffnungen, mit denen man aus dem ersten Jahr 1927 in die Zukunft schritt, haben sich in einem Maße erfüllt, der Erregung und Begeisterung...

Die Hoffnungen, mit denen man aus dem ersten Jahr 1927 in die Zukunft schritt, haben sich in einem Maße erfüllt, der Erregung und Begeisterung...

Die Hoffnungen, mit denen man aus dem ersten Jahr 1927 in die Zukunft schritt, haben sich in einem Maße erfüllt, der Erregung und Begeisterung...

Die Hoffnungen, mit denen man aus dem ersten Jahr 1927 in die Zukunft schritt, haben sich in einem Maße erfüllt, der Erregung und Begeisterung...

Die Hoffnungen, mit denen man aus dem ersten Jahr 1927 in die Zukunft schritt, haben sich in einem Maße erfüllt, der Erregung und Begeisterung...

Die Hoffnungen, mit denen man aus dem ersten Jahr 1927 in die Zukunft schritt, haben sich in einem Maße erfüllt, der Erregung und Begeisterung...

Die Hoffnungen, mit denen man aus dem ersten Jahr 1927 in die Zukunft schritt, haben sich in einem Maße erfüllt, der Erregung und Begeisterung...

Die Hoffnungen, mit denen man aus dem ersten Jahr 1927 in die Zukunft schritt, haben sich in einem Maße erfüllt, der Erregung und Begeisterung...

und daß der deutsche Kaufmann den alten Ruf der Verschleißigkeit, besonders in Bezug auf Einzahlung der Briefmarken wieder gewonnen hat.

Eine Industriepropaganda.

Die österreichische Industrie hatte vor einiger Zeit Propaganda-Aktion unter dem Schlagwort 'Kauf österreichische Waren' unternommen.

Die Hoffnungen, mit denen man aus dem ersten Jahr 1927 in die Zukunft schritt, haben sich in einem Maße erfüllt, der Erregung und Begeisterung...

Die Hoffnungen, mit denen man aus dem ersten Jahr 1927 in die Zukunft schritt, haben sich in einem Maße erfüllt, der Erregung und Begeisterung...

Die Hoffnungen, mit denen man aus dem ersten Jahr 1927 in die Zukunft schritt, haben sich in einem Maße erfüllt, der Erregung und Begeisterung...

Die Hoffnungen, mit denen man aus dem ersten Jahr 1927 in die Zukunft schritt, haben sich in einem Maße erfüllt, der Erregung und Begeisterung...

Die Hoffnungen, mit denen man aus dem ersten Jahr 1927 in die Zukunft schritt, haben sich in einem Maße erfüllt, der Erregung und Begeisterung...

Die Hoffnungen, mit denen man aus dem ersten Jahr 1927 in die Zukunft schritt, haben sich in einem Maße erfüllt, der Erregung und Begeisterung...

Die Hoffnungen, mit denen man aus dem ersten Jahr 1927 in die Zukunft schritt, haben sich in einem Maße erfüllt, der Erregung und Begeisterung...

Die Hoffnungen, mit denen man aus dem ersten Jahr 1927 in die Zukunft schritt, haben sich in einem Maße erfüllt, der Erregung und Begeisterung...

Die Hoffnungen, mit denen man aus dem ersten Jahr 1927 in die Zukunft schritt, haben sich in einem Maße erfüllt, der Erregung und Begeisterung...

Vertical text on the right edge of the page, likely a page number or publication information.

Berliner Börse.

Fortlaufende Kursnotierungen von heute.

Einkaufs-Kurse von heute.

(Die wichtigsten nicht fortlaufend notierten Güter als Ergänzung.)

Table with multiple columns listing various commodities and their prices, including sections for 'Wortwert Anleihen', 'Festverz. Werte', 'Bankaktien', 'Eisenbahnaktien', 'Kleinfonds', 'Bau-Werte', 'Textil-Werte', 'Papier- und Zellulose-Werte', 'Metalle', 'Kleinfonds', 'Brauereien', 'Industriewerte', and 'Umweltwerte'.

Advertisement for 'Oberhemden' (shirts) by 'Rautenborg', featuring a list of sizes and prices.

Advertisement for 'Zugkräfte Reklame' (pulling force advertising) with text describing its benefits for businesses.

Large advertisement for 'Wanderer' cars, featuring an illustration of a car and text describing its features and availability.

Advertisement for 'Für Silvester' (New Year's Eve) by 'Adler & Co.', listing various products and prices.

Advertisement for 'Maß' (measure) by 'M. Palm', listing various items and prices.

Advertisement for 'Rundfunk-Programm' (radio program) by 'Bader & Co.', listing various radio programs and times.

Advertisement for 'Tafelbutter' (table butter) by 'Lorenz', listing various products and prices.

Advertisement for 'D'ARME' (Darm) medicine, listing various products and prices.

Advertisement for 'Koch-u. Stenzel-Rundfunkgerät' (radio device) by 'Koch-u. Stenzel', listing various products and prices.

Advertisement for 'Miet-Auto' (rental car) by 'Miet-Auto', listing various services and prices.

Advertisement for 'Stempel-Pfautsch' (stamp machine) by 'Stempel-Pfautsch', listing various products and prices.

Familien-Nachrichten

Elli Mädels Richard Hofmann Verlobte Weihnachten 1927

Margarete Ahlheit Ernst Hauswald Verlobte Weihnachten 1927

Friedel Bergmann Otto Zimmer Weihnachten 1927

Johanna und Erich geborn hiermit bekannt Weihnachten 1927

Arthur Mangold u. Frau Liebstei geb. Straube Weihnachten 1927

Statt Karten. Die Verlobung unserer Tochter Käthe mit Herrn Dr. med. Horst Franz...

Meine Verlobung mit Fräulein Dr. med. Käthe Sommer, Tochter des Herrn Sanitätsrats Dr. med. Sommer...

Martel Rapsilber Hans Bürger Verlobte Weihnachten 1927

Die Verlobung unserer Tochter Martel mit dem Kaufmann Hans Bürger...

Lotte Ostermann Walter Refert Verlobte Weihnachten 1927

Die Verlobung ihrer Kinder Lotte und Walter...

Martha Großmann Kurt Fehle Verlobte Weihnachten 1927

Ida Brücher Paul Klaus Verlobte Weihnachten 1927

Franz Koch Charlotte Koch Verlobte Weihnachten 1927

Frau Luise Knittel geb. Kelle. Am 25. d. Ms. verschied plötzlich und unerwartet...

Gertrud Löhlich Hans Bunzendorfer Verlobte Weihnachten 1927

Friedrich Knappe. Am 1. Weihnachtstage verschied am 1. Alter von 54 Jahren...

Lottchen Hohmann Franz Nicklaus Verlobte Weihnachten 1927

Praxis bis auf weiteres geschlossen! Dr. Borchardt, Zahnarzt, Diemitz.

Luise Hollmann Ernst Hollmann u. Kinder sowie Enkelkinder. Für die liebevolle Teilnahme beim Hinscheiden...

Herbert John, Halle a. S. Am 15. Oktober 1927 für ewig entschl. Oskar Paus, Turmstr. 5, II. Leipzig, am 22. Dez. 1927, Osterstr. 5, II.

Statt besonderer Anzeile. Am 1. Weihnachtstage verschied nach kurzem, schwerem Krankenlager mein innigstgeliebter, treusorgender Mann...

Am 25. d. Ms. verschied plötzlich und unerwartet Herr Kaufmann Ernst Hauswald hiermit anzuzeigen.

Emil Kunze. In der Morgenfrühe des 2. Weihnachtstages verschied nach längerem Leiden der Kirchenälteste und Altaltner Herr Emil Kunze.

Am 25. d. Ms. verschied nach langem schweren Leiden mein lieber Mann, unser lieber Vater, Großvater, Schwiegervater und Bruder, der Altaltner Herr Emil Kunze.

Emil Kunze. Mit ihm geht wieder einer der Alten aus der früheren Zeit dahin, die regen Interesse an ihrer Heimatkirche und am Dorfleben hatten.

Am 25. d. Ms. verschied nach langem schweren Leiden mein lieber Mann, unser lieber Vater, Großvater, Schwiegervater und Bruder, der Altaltner Herr Emil Kunze.

Elfriede Schmidt. Nach kurzem schweren Leiden ging ganz unerwartet am Heiligen Abend meine treue Lebensgefährtin und liebevolle Mutter Elfriede Schmidt.

Am 25. d. Ms. verschied nach langem schweren Leiden mein lieber Mann, unser lieber Vater, Großvater, Schwiegervater und Bruder, der Altaltner Herr Emil Kunze.

Dank. Für die herzliche Anteilnahme beim Begräbnis unseres teuren Entschlafenen sagen wir allen nur auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen Ida Brandt geb. Fletscher Wurf.

Hermann Klebing. Am ersten Weihnachtstage verschied nach schwerem Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater und Schwager, der Heimgänger Herr Hermann Klebing.

Elise Klebing geb. Engel. Trauerfeier zur Einbahrung am Donnerstag den 28. Dezember, nachm. 2 1/2 Uhr in der kleinen Kapelle des Gertraudenfriedhofes.

Max Herrmann. Am 26. Dezember 1927 verschied sanft nach langem, schwerm, mit großer Geduld ertragenem Leiden mein innigstgeliebter, unvergesslicher, herzbestimmter Mann und treusorgender Vater, Großvater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel, Herr Max Herrmann.

Am den Folgen eines tragischen Unglücksfalles verschied am 1. Weihnachtstage unser hochverehrter Herr Herr Bauer und Zimmermeister Friedrich Knappe.

Schmerz erfüllt machend wir die tieftraurige Mitteilung, daß unser lieber Kollege, Herr Maurer u. Zimmermeister Friedrich Knappe am 1. Weihnachtstage im Alter von 54 Jahren verschied.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 29. Dezember 1927, nachm. 2 1/2 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

Am 25. d. Ms. verschied nach kurzem Leiden unser lieber Schwager und Tante Marie Wagner geb. Widowsky.

Am 25. d. Ms. verschied nach kurzem Leiden unser lieber Schwager und Tante Marie Wagner geb. Widowsky.

Am 25. d. Ms. verschied nach kurzem Leiden unser lieber Schwager und Tante Marie Wagner geb. Widowsky.

Am 25. d. Ms. verschied nach kurzem Leiden unser lieber Schwager und Tante Marie Wagner geb. Widowsky.

Am 25. d. Ms. verschied nach kurzem Leiden unser lieber Schwager und Tante Marie Wagner geb. Widowsky.

Am 25. d. Ms. verschied nach kurzem Leiden unser lieber Schwager und Tante Marie Wagner geb. Widowsky.

Am 25. d. Ms. verschied nach kurzem Leiden unser lieber Schwager und Tante Marie Wagner geb. Widowsky.

Nachruf. Unverwundt verschied am 21. Dezember 1927 unser lieber Kollege Herr F. Otto Stoye.

Am 22. 12. verschied plötzlich und unerwartet durch Unglücksfall mein lieber Mann, unser guter Vater, der Chauffeur Paul Heidmann.

Genesen nachmittag 6 1/2 Uhr verschied nach kurzem schwerem Krankenlager mein lieber Mann, unser guter, treusorgender Vater, Schwager und Großvater, Bruder, Schwager und Onkel, der Stellwerkmeister Herr Hermann Wiske.

Am 25. d. Ms. verschied nach kurzem Leiden unser lieber Schwager und Tante Marie Wagner geb. Widowsky.

Am 25. d. Ms. verschied nach kurzem Leiden unser lieber Schwager und Tante Marie Wagner geb. Widowsky.

Am 25. d. Ms. verschied nach kurzem Leiden unser lieber Schwager und Tante Marie Wagner geb. Widowsky.

Am 25. d. Ms. verschied nach kurzem Leiden unser lieber Schwager und Tante Marie Wagner geb. Widowsky.

Am 25. d. Ms. verschied nach kurzem Leiden unser lieber Schwager und Tante Marie Wagner geb. Widowsky.

Am 25. d. Ms. verschied nach kurzem Leiden unser lieber Schwager und Tante Marie Wagner geb. Widowsky.

Am 25. d. Ms. verschied nach kurzem Leiden unser lieber Schwager und Tante Marie Wagner geb. Widowsky.

Am 25. d. Ms. verschied nach kurzem Leiden unser lieber Schwager und Tante Marie Wagner geb. Widowsky.

Am 25. d. Ms. verschied nach kurzem Leiden unser lieber Schwager und Tante Marie Wagner geb. Widowsky.

Am 25. d. Ms. verschied nach kurzem Leiden unser lieber Schwager und Tante Marie Wagner geb. Widowsky.

Nachruf. Unverwundt verschied am 21. Dezember 1927 unser lieber Kollege Herr F. Otto Stoye.

Am 22. 12. verschied plötzlich und unerwartet durch Unglücksfall mein lieber Mann, unser guter Vater, der Chauffeur Paul Heidmann.

Genesen nachmittag 6 1/2 Uhr verschied nach kurzem schwerem Krankenlager mein lieber Mann, unser guter, treusorgender Vater, Schwager und Großvater, Bruder, Schwager und Onkel, der Stellwerkmeister Herr Hermann Wiske.

Am 25. d. Ms. verschied nach kurzem Leiden unser lieber Schwager und Tante Marie Wagner geb. Widowsky.

Am 25. d. Ms. verschied nach kurzem Leiden unser lieber Schwager und Tante Marie Wagner geb. Widowsky.

Am 25. d. Ms. verschied nach kurzem Leiden unser lieber Schwager und Tante Marie Wagner geb. Widowsky.

Am 25. d. Ms. verschied nach kurzem Leiden unser lieber Schwager und Tante Marie Wagner geb. Widowsky.

Am 25. d. Ms. verschied nach kurzem Leiden unser lieber Schwager und Tante Marie Wagner geb. Widowsky.

Am 25. d. Ms. verschied nach kurzem Leiden unser lieber Schwager und Tante Marie Wagner geb. Widowsky.

Am 25. d. Ms. verschied nach kurzem Leiden unser lieber Schwager und Tante Marie Wagner geb. Widowsky.

Am 25. d. Ms. verschied nach kurzem Leiden unser lieber Schwager und Tante Marie Wagner geb. Widowsky.

Am 25. d. Ms. verschied nach kurzem Leiden unser lieber Schwager und Tante Marie Wagner geb. Widowsky.

Am 25. d. Ms. verschied nach kurzem Leiden unser lieber Schwager und Tante Marie Wagner geb. Widowsky.



Das Haus Holtenuu.

Original-Roman von Geri Reibberg.
(Nachdruck verboten.)

1. Kapitel.
Draußen vor der Stadt erhob sich der alte, graue Steinbau. Groß, wuchtig, seltsam in der Umgestaltung der neuerbauten modernen Villen grüßte er mit seiner gelassenen Ruhe nach der alten Handelsstadt. In der Mitte blühte ein kleinerer Bau, der im Vergleich zu dem großen Haus ein wenig abwärts lag. Das Haus war ein Teil des herrlichen, alten Parks, der allerdings gepflegt und verschönert durch neuzeitliche Gartenkunst. Die beiden Blumenbeete zogen sich unter den Bäumen der breiten Hauptfront hin. Aber der alte, romantische Teil des Parks war der Wohnort des Hauses, das noch mehr und Herz gewachsen, eben, weil er ein Stück Vergangenheit darstellte.

Das Haus Holtenuu war auf festem Grund gebaut, hatte solides Fundament. Drüben in der Stadt, in der alten Altstadt, waren die Kornspeicher und die Bureaus. Hier arbeitete täglich Herr Adolf Holtenuu, der berrliche Senkermel, mit seinen beiden Söhnen Hans und Herbert. Er war geradezu Tradition geworden, daß jeder Holtenuu immer wieder zwei Söhne bekam. Die Geburt eines Mädchens in dem alten Parkhaus wäre eine Sensation geworden. Und genau so war es Tradition in dem alten Senkermelhaus, daß immer ein Sohn ein bißchen Wildbret war, das dem jüngerem Hans war es Herbert. Wildpret, Gans, Fasan, bunte, mit köstlichen, veredeltem Geflügel und ganz verzierten braunen Äugen, die jedem Mädchen — und ja auch zum Teil veredelten Frauen — gefährlich waren. Heute war ein Sonntag und da gähnte Herbert schon fast vor langer Weile. Der Sonntag war ihm

der fürchterlichste Tag der ganzen Woche. Da mußte er dazum kommen, weil schon zeitig die Tanten heraus kamen und Mama nicht litt, daß einer der Söhne durch Unvorsichtigkeit plänzte. Die Umarmungen suchte, die da verflüchtigt und die nachgebenen Wangen kuschelten, die da zurückgewandt wurden, es war zum Dahinlaufen. Das meinte wohlgeheißenes Herbei. Um wieviel war es da amüßiger, wenn man im Hofentabarett die kleine Wäldchen und ihre gepflegten Vorgänge anhören konnte. Oder man ging in die Zandaple von Bruchsal, der, was gar's her, für bißliche Zingoren, Beschreibungen, reichlich vorhanden allerdings, doch das schäbste nichts, man wollte diese kleinen Mädchen ja auch gar nicht betrachten. Ja also, das mußte er sich um wieder bis morgen vertreiben. Aber na, schließlich ertrug er ja ab und zu von den Tanten ganz nette Einnahmen, die er vorzüglich gebrauchen konnte, denn die kleinen Mädchen folgten schließlich Geld. Für diese erhaltenen Einnahmen konnte man sich wieder würdig ab und zu den liebenswürdigen, schönen Kesseln spielen. Das kostete nichts und machte den drei alten Jungfern Freude.

Herbert Holtenuu, der jüngere Sohn des alten Hauses, sah also jetzt im Saal in seinem Zimmer und ließ sich die eleganten Sandhüte anhaben. Wenn es ab und zu, wie der alte Diener sich mühte, die kleinen Perlmutterhüte zu schließen. Dann erhob sich Herbert und künzte zum Spiegel. Er sah ein hübsches, feines Gesicht, das sich nicht zu vergleichen ließ mit dem seines Vaters. Er war ein hübscher, feiner Mann, das sah sein Vater nicht einsehen wollte, was für einen hübschen, feinen Sohn er bekam und daß er bummelweise darauf bestand, diese Teile von einem Sohn täglich in dem hinteren Bureau einzupacken und arbeiten zu lassen. Das hatten die Holtenuus einen Cumar nötig, daß selber mitarbeiten, als brachten sie es zum täglichen Brot.

Aber jeder Tochter blieb der alte Herr darin unerbittlich. Na, es gab ja auch dort in den Bureaus allerdings noch Anstellung und jetzt war sogar eine allerliebste Anstellung da. Die kleine mit dem stolzen Buxus, alle Wetter, die hatte Wäldchen. Wie die ihn angeschlossen hatte, als er vorzusehen mit ihr annehmen wollte, natürlich verweigerte sie sich. Aber schon war sie, die kleine, Sie verlor's. Er war tatsächlich immer dann ganz wild, wenn er auf Widerstand ließ. Wo wollte er sie jetzt auch ein bißchen tranken. Er würde morgen früh dem langen, schlaffen Wäldchenrücken folgen, wenn er nicht vorher in dem hinteren Bureau helfen und den allerliebsten Tropfen in der anderen Ecke damit ganz gebildet wären.

Herbert gab jetzt ein paar Tropfen des starken Wäldchen auf sein Zuch und steckte es dann in die Brusttasche. Sie können sich die Zigaretten dort mitnehmen. Heute brauche ich keine mehr, da muß Vater's Gerat herhalten. Belegen Sie mir aber die zwei Briefe zur Post. Mithrasen. Aber nicht vergessen, sonst ist unsere Bruchsal da.

Er ging nachdem er sich noch einmal überaus hat, das ist ein „Schneepfropf“ richtig sah. Der alte Herr trat an der Tisch und ließ die Briefe.

„Frau von Hofe Mithrasen, hier, Vaterfrage 4.“ Die andere Adresse lautete: „Frau von Hofe Mithrasen, hier, Vaterfrage 16.“

Der alte Herr sah die Briefe, so ein bißchen unzufrieden, aber er hatte noch einmal richtig hineingeschaut mit seinen eigenen Wäldchen. Er schickte sie zum Schreibtisch, um Wäldchen auf die Briefe zu legen. Wichtig, die waren wieder alle. Der alte Herr sah ein grünes Wäldchen aus der Tasche, fingerte zwischen den kleinen Wäldchen herum und hatte endlich zwei Briefmarken erwischt, die er dabei die Briefe steckte. Wäldchen freilich er dabei die Briefe

Photographen, die auf dem Schreibtisch standen. Eschen kamen waren die Wäldchen, die mit sich einen jungen Herren Wäldchen loszogen, der sie dann einfach bei Seite warf, wenn er ihrer überdrüssig war.

Unter am Frühstückstisch begrüßte unterdessen Herbert seine Wäldchen. Der Vater war eine unterlegte, gebietende Figur mit gewichtigen, grauem Kopf und klugem Gesicht. Die Mutter war klein und beweglich, lebhaft und dunkel. Herbert war ihr sehr ähnlich. Sie brüde ihn in den Korbfleisch.

„Du hast wohl großen Hunger? Siehst schon ganz blaß aus“, sagte sie fürzuzug und machte ihm seine Wäldchen zurecht. Herbert schickte auf seinen Vater. In dessen Gesicht sah er ein ganz kleines bißliches Affenchen, das jedoch gleich wieder verschwand. Jetzt öffnete sich abermals die Tür und Hans Holtenuu trat über die Schwelle. Er war sehr groß und breitbeinig, mit lumbathischem, schmalen Gesicht und dunklen, großen Äugen. Nachdem er seine Eltern begrüßte, wandte er sich an seinen Bruder.

„Guten Morgen, Herbert, na, wie ist dir der gestrige Abend bekommen?“

„Dane, es machte sich“, sagte Herbert, und sah neugierig in des Vaters blaßes, ernstliches Gesicht.

„Wahrscheinlich, nicht das geringste sah man ihm an und der hatte doch gestern im Saal chemaliger Korbfleischer wirklich nicht schlecht geirren. Manchmal habe ich den Eindruck, daß die Wäldchenflur. Es war nur schade, daß er selber nicht viel darauf ab und den Wäldchen immer ein bißchen aus dem Wege ging. Ein Schaf war er, Wäldchen waren das Schöne, was die Welt geschaffen hatte.“

Die Unterhaltung am Frühstückstisch war angelegt. Herr Adolf Holtenuu nicht erwiderte ein paar Wäldchen, die er nicht wollte. Sie kam nur ganz selten von zu



ZÜNDAPP
ZUVERLÄSSIG
Was Sie liefern bestimmt der Kunde, wie Sie liefern, bestimmen Sie. Schneller, billiger und unbedingt zuverlässig liefern Sie mit ZÜNDAPP-Lieferwagen.

Um Ihre Leistungsfähigkeit und Ihren Kundenkreis zu vergrößern, lassen Sie Zündapp-Lieferwagen für sich arbeiten! Geringer Anschaffungspreis, geringe Unterhaltskosten! Preis von RM 1500 bis RM 1830 und Zahlungsvereinfachung!

Geschäfts-Drucksachen
in geschmackvoller Ausführung (leiser) (dunkel) und bei mäßigen Preisen
Die Buchdruckerei der Hallischen Nachrichten

Tiermarkt
Pferd 150 Mk.
Schweine 20
Bronze-Pferd
Offene Ställe

Werkzeug
Erlahrener, stremsamer
Hilfsmittel

Wir beehren uns ergebenst anzuzeigen, daß wir für Halle und Umgebung den Alleinverkauf der
Simson-Supra-Wagen
der Firma Cord von Einem, Halle an der Saale
Delitzscherstrasse 29
Telefon 21001, 29445
übertragen haben.

Simson-Supra-Automobile
840 PS 1260 PS
erfüllen alle Forderungen, die der anspruchsvolle Herrenfahrer an den neuzzeitlichen Gebrauchswagen stellt.

Die geräumige Karosserie gewährt, selbst auf langen Fahrten, jene Behaglichkeit, die keine Ermüdung aufkommen läßt.
SIMSON-SUPRA zu steuern, ist ein Kinderspiel dank der Kurvensicherheit und der ruhigen Lage auf der Straße.

Die Durchzugskraft des Motors läßt hohe Reisegeschwindigkeiten zu, sein geschmeidiger Lauf gestattet den augenblicklichen Übergang vom Schrittempo zur Höchstleistung.
Anspruchlos in der Wartung, wirtschaftlich im Betriebe, in den Bergen von verblüffender Kraft, ist der SIMSON-SUPRA das Musterbild des modernen deutschen Wagens!

Waffenfabriken
SIMSON & CO., Suhl i. Thür.
Abt. Automobilfabrik

ZÜNDAPP G.m.b.H. NÜRNBERG

Ein Wagen Gartenlampe Ein Grundstück zu verkaufen. V. Adelt Seltener Gelohnheitskanf! 1a. Saalöfen. Kaufschweine 1. Gute Korbmöbel sind der schönste Helmschmack.	Schlafzimmer nur 695.- Mark. Max Jungblut Seltener Gelohnheitskanf! 1a. Saalöfen. Kaufschweine 1. Gute Korbmöbel sind der schönste Helmschmack.	Pferdedünger Monats-Gardenböden Kaufschweine Reichsdröck. Zweiterhand	Bäckerei Tüchtigen Kraftfahrers Zünftiges Haus- u. Wirtschaftsbüro Verleiher Wiedererwerb	62-Bochhandlung Verlag Zuberl. Chauffeur Dental-Depot Steinbach Gärtner. Kutscher Kauim. Lehning Rechtskundiger
--	--	--	--	---

Theodor Lühr, Leipzigerstraße 12.



